99. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e. V.

Frankfurt am Main, 28. bis 31.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die bevorstehende 99. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie in Frankfurt am Main steht ganz im Zeichen der Metastasierung von Tumoren und des Immunsystems. Gerade die letzten Jahre haben durch Einführung neuer Technologien große Fortschritte in der Erkennung, der Definition, aber auch der Therapie von Tumormetastasen erbracht. Fußend auf morphologischen und immunhistochemischen Befunden soll diese Tagung neue Einblicke in die Thematik der Tumorabsiedlungen und die Möglichkeiten einer aktuellen histologischen und molekularen Diagnostik erbringen. Die Keynote-Speaker Prof. Ernst Stelzer, Prof. Roman Thomas, Prof. Klaus Rajewsky, Prof. Reinhold Förster und Prof. Ralf Küppers werden uns neuere Daten, überwiegend aus der Grundlagenforschung, aber auch der angewandten molekularen Diagnostik vermitteln. Zudem sind zahlreiche Übersichtsreferate, Hauptvorträge, Poster, AGs und Workshops geplant, die sich thematisch nicht nur mit Metastasierung, sondern auch dem Schwerpunkt Immunsystem und seiner Neoplasien befassen. Ein besonderer Reiz der Tagung liegt meines Erachtens darin, dass wir zusammen mit der DGZ (Vorsitz Prof. Griesser), den Bamberger Morphologietagen (Vorsitz Prof. Seitz, Hr. Lieberz), der IAP (Präsident Prof. Lax) und den zytologisch tätigen Assistentinnen in der Medizin (Vorsitz Fr. Hahn) tagen dürfen und damit die Möglichkeit haben, unsere diagnostischen und wissenschaftlichen

Probleme intensiv von verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wird Herr Prof. Mosbrugger ein Referat mit dem Thema „Future Earth – eine Pathologie der Erde“ halten. Herr Prof. Mosbrugger ist nicht nur Direktor des Senckenbergischen naturkundlichen Museums, sondern auch des Senckenbergischen Forschungsinstituts, welches Forschungsstationen in verschiedenen Ländern und Kontinenten unterhält. Die Dr. Senckenbergische Pathologie und das Senckenbergische Forschungsinstitut haben einen gemeinsamen Stifter, Dr. Senckenberg, der wesentlichen Anteil an der Gründung der Universität Frankfurt hatte und dessen 300. Geburtstag wir 2007 feierten.

Auch auf dieser Tagung werden die Arbeitsgemeinschaften, die Jungen Pathologinnen und Pathologen und auch die Internationalen Veranstaltungen wie das Deutsch-Chinesische und Deutsch-Üngarische Pathologentreffen einen wichtigen Stellenwert haben. Mein Dank gilt auch jetzt schon den zahlreichen Firmen, die unsere Tagung großzügig unterstützen und Workshops zu uns allen interessierende Themen wie NGS und Digitalisierung ermöglichen.

Hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer 99. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie einladen und würde mich sehr freuen, Sie in unserem Tagungszentrum im Kap Europa begrüßen zu dürfen.

Ihr

M.-L. Hansmann

Prof. Dr. Martin-Leo Hansmann
Kongresspräsident der 99. Jahrestagung der DGP e. V.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. M.-L. Hansmann

Dr. Senckenbergisches Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Haus 6, Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Martin-Leo.Hansmann@kgu.de

Einhaltung ethischer Richtlinien

Interessenkonflikt. M.-L. Hansmann gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.